

	<p>Objekt: Grafik "Erzherzog Karl von Österreich auf dem Paradebett"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1979/473</p>
--	---

## Beschreibung

Holzstich aus der Zeitung "Illustrierte Zeitung", Band 8, Nr. 203, 22. Mai 1847, S. 324. Er zeigt die Aufbahrung von Karl von Österreich-Teschen, Herzog von Teschen (1771-1847) vom 3. bis 4. Mai 1847 in der Kaisergruft der Wiener Hofburgkapelle, der damaligen Hauskapelle der Habsburger Monarchie. Der zugehörige Artikel auf den Seiten 323 bis 326 berichtet ausführlich über die Trauerfeierlichkeiten.

In der Grafik ist der Leichnam des Herzogs in seinem offenen Sarg zu sehen, der auf einem schwarz verhüllten Podest steht. Unter der Decke ist ein Trauerbaldachin angebracht. Mitglieder der kaiserlichen Leibgarde umstehen das Paradebett. Um den Sarg sind auf Kissen verschiedene Gegenstände angeordnet, so der Herzogshut, die Prinzenkrone, mehrere Orden und der Degen des Feldmarschalls. Im Vordergrund zu Füßen des Sarges sind Herz und Eingeweide des Verstorbenen aufbewahrt, die am folgenden Tag im Rahmen der getrennten Bestattung in der Herzgruft der Habsburger in der Loretokapelle der Augustinerkirche in Wien und in der ehemaligen herzoglichen Gruft von St. Stephan beigesetzt wurden. Der Leichnam des Herzogs wurde in der Kaisergruft in Wien beigesetzt. Bekannt wurde Karl durch seinen Sieg über Napoleon in der Schlacht bei Aspern 1809 und seine Abhandlungen über militärische Strategien und Kriegshandlungen.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Holzstich  
Maße: 36,8 x 26,7 cm

## Ereignisse

Wurde wann  
abgebildet  
(Ort)

	wer	
	wo	Hofburg (Wien)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl von Österreich-Teschen (1771-1847)
	wo	

## Schlagworte

- Aufbahrung
- Bildwerk
- Getrennte Bestattung
- Insignie
- Kerze